

Herrn Dipl.-Kfm.
Ulrich Radermacher
Theresienstraße 47e
85399 Hallbergmoos

Ausgabe 25/2011

München, 15. Dezember 2011

PREMICON FONDS AKTUELL

:: Spitzenergebnisse für Premicon-Anleger durch Schiffsverkäufe

Hohe Werthaltigkeit der Flusskreuzfahrtschiffe sorgt für besonderen Inflationsschutz und hohe Ausschüttung

Nach einer aktuellen Untersuchung von TNS Infratest im Auftrag der Allianz Bank fürchten 89 Prozent der Deutschen einen Anstieg der Lebenshaltungskosten und 46 Prozent einen Vermögensverlust aufgrund von Inflation. Bisher hat die überwiegende Mehrheit jedoch bei der Vermögensanlage eine Absicherung von Inflationsrisiken noch nicht berücksichtigt. Jetzt rücken Sachwerte aber zunehmend in den Mittelpunkt.

Unter den Sachwerten wiederum spielen Flusskreuzfahrtschiffe eine positive Sonderrolle: U.a. aufgrund ihrer hohen Werthaltigkeit bieten sie in punkto Inflationsschutz ganz besondere Vorteile. Da nur europäische Werften über das notwendige Know-how verfügen, diese Schiffe zu bauen, entstehen keine Verzerrungen durch Subventionen und Devisenkurse und die laufende Inflation wird tatsächlich eingepreist. Dies wirkt sich auch auf die Second-Hand-Preise positiv aus. Gerade auch die bereits verkauften Premicon-Schiffe bzw. die kurz vor Abschluss stehenden Verkaufsverhandlungen (RIVER ODYSSEY) belegen dies eindrücklich.

Schiff	Kaufpreis	Einsatzzeit	Verkaufspreis	Wertverlust pro Jahr	Ausschüttung aus Verkauf IST	Ausschüttung aus Verkauf PROSPEKT
FIDELIO	3.784.375	4,2	4.700.000	5,8%	150%	32%
RIVER NAVIGATOR	8.600.000	7,0	7.200.000	-2,3%	115%	35%
VIKING DANUBE	8.349.556	13,8	4.900.000	-3,0%	99%	89%
RIVER ODYSSEY	9.800.000	7,0	8.150.000	-2,4%	114%	34%
DURCHSCHNITT		8,0		-0,5%	120%	47%

Hierbei ist der tatsächliche Wertverlust der Schiffe deutlich niedriger als prospektiert. Dies führt zu einem durchschnittlichen Kapitalrückfluss aus dem Verkauf von deutlich über 100 Prozent an die Gesellschafter – bei im Durchschnitt deutlich kürzeren Laufzeiten als prospektiert.

Es spricht für die besondere Stabilität und Krisenresistenz des Flusskreuzfahrtenmarktes, dass diese hervorragenden Ergebnisse bei drei Schiffen im Jahr 2011 – mitten in der Finanzkrise – erzielt werden konnten.

Der Verkaufsbeschluss für unsere RIVER NAVIGATOR ist im November erfolgt, die Abstimmung zum Verkauf der DANUBE ist gerade kurz vor dem Abschluss und bei RIVER ODYSSEY gehen wir davon aus, in Kürze mit dem Beschlussverfahren beginnen zu können.

Unsere Pressemitteilung über den Verkauf der RIVER NAVIGATOR, bei der nach nur sieben Jahren Laufzeit ein Wiederverkaufspreis von 84 Prozent der Anschaffungskosten erzielt wurde, fügen wir Ihnen als Anlage bei. Die Presse hat die Meldung vielfach verwertet; z. B. titelte Cash: „Premicon versilbert Flusskreuzfahrtschiff“.

Was bedeuten diese Verkaufserfolge für unseren aktuellen Fonds "Premicon Fluss-Klassik"? Hier wurde mit einem Verkaufserlös von 40 Prozent bei den Neubauten und 20 Prozent bei der MOZART kalkuliert. Dies zeigt, dass die Prospektkalkulation sehr konservativ aufgebaut ist. Es ist davon auszugehen, dass bei künftigen Verkäufen ebenfalls stille Reserven realisiert werden können.

Bezüglich des Inflationsschutzes bei "Premicon Fluss-Klassik" weisen wir auch noch einmal auf das Fazit des FondsMedia-FondsPortraits hin: „Der Premicon Fluss-Klassik erfüllt die zentralen Anforderungen an eine stabile Sachwert-Investition [...] Die Erlöse und Verkaufswerte der Schiffe passen sich einer Megainflation an. Im Falle einer Währungsreform ist es ausschließlich Sachwerten wie den Schiffen des Premicon Fluss-Klassik vorbehalten, etwaige Änderungen von Geldwerten sowohl auf der Erlös- wie auch auf der Verkaufsseite adjustieren zu können.“

Herzliche Grüße
Ihr Premicon-Team